

Marie-Curie-Gymnasium eröffnet im September

Restarbeiten am Neubau und im sanierten Altbau laufen noch – der Zeitplan wird eingehalten



Am Marie-Curie-Gymnasium auf der Zirkusstraße 7 laufen derzeit die letzten Arbeiten, so dass der Eröffnung am 5. September nichts mehr im Wege steht. Bei einem Vor-Ort-Termin informierten dazu Projektleiter Albrecht Herrmann sowie Architekt Frank Kunkler.

Im Februar 2013 begann das städtische Hochbauamt mit der Sanierung des alten Gebäudes und der Erweiterung um einen modernen Neubau (siehe Foto).

Zurzeit sind die Gewerke noch im Neubau mit dem Einbau der Türen, Parkettlegearbeiten im Speiseraum sowie der Fußbodenbeschichtung im Treppenhaus und im Eingangsbereich beschäftigt. Ende Juni wird die neue Küche eingebaut. Der moderne Speiseraum sorgt für eine angenehme Pausenatmosphäre. Außerdem finden die letzten Feinmontagearbeiten an der Elektroanlage und

die Aufschaltung der DV-Technik statt. Von außen sichtbar erhält der Neubau seinen Putz.

Baufachleute sanierten den Altbau des Gymnasiums umfänglich. Im Moment verlegen sie den Fußboden, montieren die Absturzsicherung der Treppenhäuser, bauen im Altbau Türen ein und führen hier ebenfalls die letzten Feinmontagearbeiten an der Elektroanlage durch. In der alten Schule erneuerten die Mitarbeiter sämtliche Installationen der Haus- und Elektrotechnik. Das Dach des Altbaus sanierten sie denkmalgerecht und verputzten das Gebäude neu. Neben moderner Informationstechnik und interaktiven Tafeln bieten zukünftig unter anderem auch Sprachlabor/ Mediathek, Fotolabor, Fachkabinette, Kursräume und eine Schulbücherei optimale Bedingungen für Schüler und Lehrer. Für die Ganztagsbetreuung gibt es drei entsprechend ausgestattete

Räume. Neben der Sanierung mit Neubau hat das Gymnasium nun eine neue Dreifeldsporthalle sowie großzügige Frei- und Sportfreiflächen. Auch in der Sporthalle sind die Arbeiten in den letzten Zügen. Das gesamte Schulareal ist barrierefrei erschlossen.

Das Marie-Curie-Gymnasium ist UNESCO-Projektschule mit naturwissenschaftlichem, künstlerischem und gesellschaftswissenschaftlichem Profil. Im Schuljahr 2013/2014 lernen 771 Schülerinnen und Schüler in 34 Klassen am Marie-Curie-Gymnasium im Auslagerungsstandort Leutewitzer Ring 141. Dieser steht noch bis zu den Sommerferien 2014 für das Marie-Curie-Gymnasium zur Verfügung.

Insgesamt werden etwa 22 Millionen Euro investiert. Der Freistaat fördert das Projekt mit 10,83 Millionen Euro.

Foto: Nora Jantzen

Ferienpass

3

Ab Montag, 16. Juni, gibt es den Ferienpass 2014. Er kostet acht Euro und wird in allen zehn Bürgerbüros der Stadt, in den Verwaltungsstellen sowie in den Kassen der Rathäuser verkauft. Ein Freixemplar erhalten wie stets Mädchen und Jungen mit Dresden-Pass in ihrem für die Wohnanschrift zuständigen Bürgerbüro.

Kulturrathaus

4

Bis zum 11. Juli ist im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, die Ausstellung: „Durchaus phantastisch“ – Eine Hommage an Robert Schumann, Radierungen und Gedichte zeitgenössischer Künstler und Lyriker, zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Gedenken 17. Juni

3

Anlässlich des Jahrestages des 17. Juni 1953 finden in Dresden einige Veranstaltungen statt. Eingeladen wird in das Ortsamt Leuben und in die Gedenkstätte Bautzner Straße.

Schülerplakate

7

Bis 12. Juli ist im Bürgersaal des Rathauses Leuben, Hertzstraße 23, die Ausstellung „Plakatwettbewerb Demokratie und Toleranz“ zu sehen. Die Ausstellung kann montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Tagesordnung	11
Ausschüsse	12
Ortsbei- und Ortschaftsräte	12

Ausschreibung

Stelle	12
--------	----

Wahlen

Ergebnis der	
Ausländerbeiratswahl	13–14

Allgemeinverfügung

Werbeanlagen	15
--------------	----

erfolgreich • intensiv • schnell • individuell



ABACUS
NACHHILFENSTUTZ

www.abacus-nachhilfe.de
Dresden 0351 - 56 39 274

- Abiturvorbereitung
- Defizite ausgleichen
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Wissenslücken schließen

Einzelnachhilfe zu Hause

EnergieVerbund Arena ist Inlinehockey-Arena

Im Sommer ist es möglich, in der EnergieVerbund Arena Inlinehockey zu spielen. Das Angebot richtet sich sowohl an Freizeitsportler, als auch an regionale und überregionale Eis- und Inlinehockeyprofis. Damit bietet der Eigenbetrieb Sportstätten beste Sommertrainingsbedingungen bevor es ab Ende Juli in der EnergieVerbund Arena wieder Sommertrainingseis gibt. Für Dresdner Sportvereine betragen die Kosten pro Stunde 30 Euro, für alle anderen Nutzer, zum Beispiel Privatpersonen, 50 Euro pro Stunde.

Mögliche Nutzungszeiten sind montags bis freitags von 7 bis 22 Uhr sowie sonnabends und sonntags auf Anfrage.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Jacqueline Tittelbach unter Telefon: (03 51) 4 88 16 09 oder per E-Mail an JTittelbach@dresden.de.

www.dresden.de/eislaufen



Sanierung der 81. Grundschule

Der Unterricht der 81. Grundschule erfolgt weiterhin im Bauauslagerungsobjekt auf der Bernhardstraße 18. Sowohl bei der Sanierung des Horthauses als auch des Schulgebäudes auf der Robert-Weber-Straße haben sich Verzögerungen im Bau ergeben, so dass beide Gebäude nicht, wie geplant, zum neuen Schuljahr 2014/2015 fertig sind. Dies ist voraussichtlich erst im Oktober 2014 der Fall. Das Horthaus ist planmäßig Ende Januar 2015 fertig. Um eine räumliche Trennung von Schule und Hort zu vermeiden, bleibt die gemeinsame Bauauslagerung bis zu den Februarferien 2015 bestehen.

Wie ist der Stand auf der Baustelle Kraftwerk Mitte?

Baugrube wird ausgehoben – Historisches Maschinenhaus ist entkernt



Am 6. Juni gab es einen Vor-Ort-Termin auf der Baustelle am Kraftwerk Mitte. Dabei waren der Geschäftsführer der KID Kommunale Immobilien Dresden Axel Walther, der Projektleiter Florian H. Brandenburg sowie der Intendant der Staatsoperette Dresden, Wolfgang Schaller und Norbert Seidel, Pressesprecher des tjg.theater junge generation.

Gegenwärtig heben Baufachleute die 3000 Quadratmeter große Baugrube für den Neubau aus. Der Untergrund besteht aus Aufschüttungen und Bauschutt. Rund 260 Pfähle mit einer Tiefe von 7,50 bis 12,70 Metern geben dem Neubau künftig die Standsicherheit. Der Neubau wird zum Teil unterkellert, um Platz für Orchestergraben, Unterbühnen und Lager zu haben. Das alte Maschinenhaus

ist nahezu komplett entkernt. Nur das historische Dachtragwerk und die Wände sowie einzelne Maschinenfundamente bleiben erhalten. Auch der TAKRAFT-Kran der Halle bleibt erhalten. Ihn werden die Besucherinnen und Besucher künftig im Foyer entdecken. Ab Mitte Juni stellen Arbeiter noch die während der Bauzeit nötige Grundwasserabsenkung mit sechs Brunnenbohrungen her. Am 8. Juli ist die Grundsteinlegung auf der Baustelle Kraftwerk Mitte geplant. Mitte des Jahres beginnen dann die Hochbauarbeiten für den Neubau. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 96 Millionen Euro: 90 Millionen Euro Baukosten, sechs Millionen Euro Ausstattung. 15 Millionen Euro Städtebaufördermittel fließen in das Bauvorhaben.

Baubesprechung. Im Bauareal Kraftwerk Mitte beraten sich Projektleiter Florian H. Brandenburg, dem Intendanten der Staatsoperette, Wolfgang Schaller, dem Geschäftsführer der KID Kommunale Immobilien Dresden, Axel Walther, und dem Pressesprecher des tjg.theater junge generation, Norbert Seidel (von links).

Foto: Jörn Wolf

An der Staatsoperette Dresden läuft zurzeit die planerische Feinabstimmung für eine bestmögliche Akustik des neuen, 700 Zuschauerplätze fassenden Theatersaals.

Fachleute planen außerdem die Ausstattung in der neuen Spielstätte für das tjg.theater junge generation. Am 15. Oktober feiert das Theater sein letztes Jubiläum am alten Standort an der Meißner Landstraße: 65 Jahre tjg.theater junge generation. An diesem Tag können die Zuschauer noch einmal Bühnen, Werkstätten, Lager und Büros erkunden. Am Abend gibt es eine Versteigerung der schönsten Stücke aus dem Möbelfundus.

Informationen zu den angebotenen Möbeln stehen unter www.tjg-dresden.de. Das tjg.theater junge generation verlost für die Geburtstagsfeier 65 Freikarten. Bewerbungen dafür nimmt das Theater bis zum 31. August per E-Mail an service@tjg-dresden.de entgegen. Als Betreff muss „65. Geburtstag“ und die gewünschte Kartenanzahl (maximal drei) stehen.



Ihre Ansprechpartnerin
Martina Guske
Selbstständige Handelsvertreterin
von LBS Immobilien



5 gute Gründe Ihre Immobilie in meine Hände zu geben:

**20 Jahre Erfahrung – Erfolg
– Vertrauen – Diskretion –
Zuverlässigkeit**



Striesener Straße 35 • 01307 Dresden
eMail: martina.guske@lbsiost.de • www.guske-immobilien.de

Tel.: 0351-435 24 45
Mobil: 0172-359 33 05

Der Ferienpass ist da! 16. Juni ist Verkaufsstart

Das Schuljahr geht in den Endspurt – die großen Ferien kommen in Sicht! Wer möchte, kann bereits jetzt für die Sommerferienzeit planen und sich zu Fahrten oder Veranstaltungen anmelden. Dabei hilft wie jedes Jahr die Ferienpass-Broschüre, herausgegeben vom Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden. Verkaufsstart ist am 16. Juni.



Die Ausgabe von 2014 enthält auf 128 Seiten rund 1200 Veranstaltungsangebote für Kinder von 6 bis 14 Jahren in der schulfreien Zeit vom 19. Juli bis zum 31. August. Sie kostet acht Euro und wird in allen zehn Bürgerbüros der Stadt, in den Verwaltungsstellen Cossebaude, Langebrück und Weixdorf sowie in den Kassen der Rathäuser Dr.-Külz-Ring 19, Junghansstraße 2 und Theaterstraße 11 verkauft.

Ein Freiexemplar erhalten wie stets Mädchen und Jungen mit Dresden-Pass in ihrem für die Wohnanschrift zuständigen Bürgerbüro. Zusätzlich bietet das Jugendamt für Dresden-Pass-Inhaber einige Termine in den Ausgabestellen der Dresdner Tafel an. Sie werden über Aushang rechtzeitig vorher dort bekannt gemacht.

Am inhaltlichen Programm des Ferienpasses wirken über hundert Veranstalter aus Dresden und der näheren Umgebung mit. Entsprechend des aktuellen Ferienpassmottos „Bewegt durch den Sommer“ bringen sie gemeinsam ordentlich Schwung in den Feriensommer. Die Broschüre berechtigt nicht nur zum Besuch der Veranstaltungen, sondern ist mit zahlreichen weiteren Vorteilen verbunden. Dazu gehören die kostenlose Fahrt mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln und in diesem Jahr 16 Gutscheine, darunter vier zum Baden. Resonanz und Wünsche sind mit der Antwortkarte an der hinteren Umschlagseite der Broschüre erbeten. Einsender können eine Zootour in den Herbstferien gewinnen.

Ferienpass-Team 4 88 46 65
www.dresden.de/ferienpass



3,3 Millionen Euro Fördermittel für Sanierung der Oberschule Weißig



Der sächsische Kultus-Staatssekretär Herbert Wolff übergab am 6. Juni einen Fördermittelbescheid in Höhe von 3,3 Millionen Euro für die Sanierung und Modernisierung der Oberschule Weißig an die Schulleiterin Silvia Förster, den Dresdner Baubürgermeister Jörn Marx und Ortsvorsteher Hans-Jürgen Behr (siehe Foto von rechts). Ab August sanie-

ren Fachbauleute das Gebäude der Oberschule Weißig. Dazu gehören eine funktionale Neuordnung des bestehenden Gebäudes, die Errichtung eines Erweiterungsbaus sowie die Gestaltung der Außen- und Sportanlagen. Die Gesamtkosten für die Arbeiten belaufen sich auf 8,7 Millionen Euro.

Foto: Doris Oser

Public Viewing zur Fußball-WM 2014

Wer zur Fußball-Weltmeisterschaft 2014 nach 22 Uhr ein Public Viewing in Dresden veranstalten möchte, benötigt dafür eine Genehmigung des Umweltamtes. Anträge für die Genehmigung von Public Viewing nach 22 Uhr zur Fußball-Weltmeisterschaft 2014 nimmt ab sofort die Abteilung Untere Immissionsschutz- und Abfallbehörde, Sachgebiet Lärm, Veranstaltungen, Audit, ab sofort entgegen unter der Rufnummer (03 51) 4 88 62 42 oder per E-Mail an umwelt.recht2@dresden.de. Die Anträge sind formlos zu stellen. Sie sollten Umfang und Anzahl der Veranstaltungen und die konkreten örtlichen Verhältnisse möglichst genau beschreiben. Dazu zählen zum Beispiel Abstände von öffentlichen Fernsehdarbietungen zur Wohnbebauung sowie technische und organisatorische Maßnahmen zur Lärminderung.

Infos zur „Public Viewing“-Verordnung stehen im Internet unter www.bmub.bund.de/P3026/.

„Die Revolution vor der Revolution?“

Anlässlich des Jahrestages des 17. Juni 1953 finden in Dresden zahlreiche Veranstaltungen statt. An den Ursprung des Volksaufstandes in Dresden, dem Sachsenwerk, wird am Dienstag, 17. Juni, 17 Uhr, im Ortsamt Leuben, Bürgersaal, Hertzstraße 23, in der Veranstaltung „Die Revolution vor der Revolution?“ erinnert. Die Veranstaltung der Landeshauptstadt Dresden findet im Rahmen der Reihe „Revolution!“ statt.

In der Gedenkstätte Bautzner Straße eröffnet Uljana Sieber, Leiterin der Gedenkstätte, um 18 Uhr feierlich ein neues Ausstellungsmodul der Dauerausstellung „Untersuchungshaft des MfS in Dresden“. Auf vier Medienstationen werden zukünftig anhand von Interviewauszügen die Schicksale ehemaliger Dresdner Untersuchungshäftlinge des MfS gezeigt.

Ebenfalls in der Gedenkstätte Bautzner Straße findet um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion statt. In der von Lutz Rathenow, dem Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasiunterlagen, moderierten Diskussion werden unter anderen mit Dr. Herbert Wagner die Besonderheiten der Friedlichen Revolution 1989 erörtert, die der repressiven Machtausübung der SED und somit der politischen Verfolgung Andersdenkender ein Ende setzte. Der Eintritt ist frei.

Jünger wirken, Haut straffen

Jetzt testen zum Aktionspreis **59,- €**

Nur keine Angst vor Falten

Straffe Sache. Mit Bio Face Lifting wird die Haut von Ablagerungen und Unreinheiten befreit, Falten und Fältchen werden mit Biostoffen, z. B. Hyaluron, gefüllt. Die Feuchtigkeitszirkulation wird verbessert. Die Haut wirkt danach rein und fein, wunderbar straff, einfach jünger.

SKINESS
BEAUTY INSTITUT

Vereinbaren Sie eine Testbehandlung.

Ines Gnauck ☎ 03 51-26 71 73 05
Rähnitzgasse 13 • 01097 Dresden • www.skiness.de

Rafael Frühbeck de Burgos gestorben

Die Landeshauptstadt Dresden trauert um Rafael Frühbeck de Burgos. Der Chefdirigent der Dresdner Philharmonie in den Jahren von 2004 bis 2011 verstarb am Mittwoch im Alter von 80 Jahren in Spanien. Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau: „Maestro Frühbeck de Burgos hat die Dresdner Philharmonie in einer schwierigen Phase übernommen und dem Orchester zu neuer internationaler Reputation verholfen. Sein künstlerisches Schaffen in Dresden zeichnete sich durch ein breites Repertoire und höchste Qualität im Konzert aus. Persönlich bleiben mir vor allem die Aufführungen der Werke Gustav Mahlers mit der Dresdner Philharmonie in Erinnerung, die Rafael Frühbeck de Burgos altersklug und intensiv zugleich darzubieten wusste. Sein Einsatz für die Belange des Orchesters war stets geprägt von dem unbedingten Willen, die Dresdner Philharmonie in der Spitze der internationalen Orchesterlandschaft weiter zu etablieren. Wir verlieren mit Rafael Frühbeck de Burgos einen großen Künstler und eine langjährige Stütze im Dresdner Musikleben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.“

Mit Gitarre den Sommer verbringen

In der Umgebung des Schlosses Albrechtsberg, Bautzner Straße 130, lädt der Club Passage der Jugend-Kunstschule Dresden bereits zum sechsten Mal alle Gittaristen ein, vom 23. bis 27. Juli mit Workshops, Konzerten und kommunikativen Abenden zu verbringen.

Der Kurs bei Detlef Bunk ist sowohl für erwachsene Anfänger als auch für Kinder ab acht Jahren geeignet. Für die Kinder wird der Kurs durch kreative Aktivitäten in der Kostümwerkstatt bzw. durch Einzelunterricht abwechslungsreich gestaltet. Conny Sommer, der Cajon-Spezialist, bietet neben seinem Workshop auch den täglichen rhythmischen „Frühsport“ für alle an. Als Dozenten konnten wieder Jörg Nassler und der Belgier Jacques Stotzem gewonnen werden.

Die Kosten für das viertägige Paket betragen 195 Euro, ermäßigt 165 Euro. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen sind bis 16. Juli möglich per Telefon unter (03 51) 4 11 26 65 oder E-Mail an kontakt@club-passage.de.

„Komponierstübchen“ Webers ist wieder komplett

Lions-Club finanzierte Aufarbeitung des Biedermeiermöbel-Ensembles

Es gibt sie noch: Menschen, die sich für andere und für das Gemeinwohl engagieren. Seit vielen Jahren schon hat es sich der Lions-Club „Dresden Carus“ zur Aufgabe gemacht, dem Carl-Maria-von-Weber-Museum zur Seite zu stehen. Auch in diesem Jahr konnte dem kleinen Museum unweit des Pillnitzer Schlosses geholfen werden. Im nachgestalteten Arbeitszimmer Carl Maria von Webers befindet sich ein Biedermeiermöbel-Ensemble, bestehend aus Sofa und zwei passenden Stühlen. Dieses wies nun altersbedingt neben allgemeiner Verschmutzung einige Schäden auf, wie abgelöste und beschädigte Kordelaufsätze oder zerrissene Gurte unterhalb der Sitzflächen. Der Lions-Club bot auch in diesem Fall die Übernahme der Kosten für die Restaurierung des Bezuges an. Die Firma Schwarzmeier aus Arnsdorf übernahm diesen Auftrag. Mit dem aufgearbeiteten Möbel ist das „Komponierstübchen“ Webers wieder vollständig.

Im Zusammenhang mit neuen Vorhaben für das Weber-Museum veranstaltet der Lions-Club „Dresden Carus“ am Sonnabend, 14. Juni, 16 Uhr, im Garten des Museums ein Benefizkonzert. Es

spielen Sangwha Kim, Violoncello, von der Giuseppe-Sinopoli-Akademie der Sächsischen Staatskapelle Dresden und Dariya Hryniv, Klavier, von der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden. Aufgeführt werden Werke von Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

Öffnungszeiten Webermuseum:
Mittwoch bis Sonntag: 13 bis 18 Uhr
Montag/Dienstag: geschlossen
Eintritt: 4 Euro/ermäßigt 3 Euro

Restauriert. Der Bezug des Sofas wurde erneuert. Abb.: Museen der Stadt Dresden, Franz Zadniecek



Eine Hommage an Robert Schumann

Radierungen und Gedichte zeitgenössischer Künstler und Lyriker

Im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, wurde kürzlich die Ausstellung: „Durchaus phantastisch“ – Eine Hommage an Robert Schumann, Radierungen und Gedichte zeitgenössischer Künstler und Lyriker, eröffnet.

Der Initiator der Edition, Hanif Lehmann, trug schon lange die Idee zu diesem Gemeinschaftsprojekt mit sich. Er beschäftigte sich mit der Musik, den schriftstellerischen Arbeiten und dem Leben von Robert Schumann. Der Antrieb für diese Arbeit kam durch die regelmäßigen Begegnungen mit den Orten, mit denen die Familie Schumann verbunden war: das Wieck-Haus in Loschwitz und Schumanns romantischer Zufluchtsort Maxen. Die im Kunstfoyer im Kulturrathaus ausgestellte Edition erforderte eine umfangreiche Recherche zu Gedichten und Bildern über den Komponisten. In diesen Werkgruppen finden sich

verinnerlichte Reflexionen in Wort und Bild zu einer erstaunlichen Hommage zusammen. Künstler verschiedener Generationen haben in ihr ein kleines Denkmal für den romantischen Geist in Dresden errichtet.

Die Ausstellung ist bis zum 11. Juli zu sehen. Sie ist geöffnet von Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Informationen zum Robert-Schumann Fest: www.robert-schumann-fest.de.



Ein Stadtschreiber mit vielen Ideen

Boris Preckwitz liest in der Hauptbibliothek

Boris Preckwitz überzeugte die Jury mit einem Romanentwurf, den er als 19. Dresdner Stadtschreiber bei seiner ersten Lesung am Mittwoch, 18. Juni, 19.30 Uhr, in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, vorstellt. Er liest Auszüge aus „Chelsea Piers“, einem sehr lebendigen Text von großer erzählerischer Vielfalt über die Amerika-Reise eines Avantgardekünstlers Mitte der 1920er Jahre. Der Eintritt ist frei.

Vielfältig sind die Interessen und literarischen Formen des Berliner Autors Boris Preckwitz allemal. Er wurde 1968 in Hannover geboren, studierte Germanistik, Philosophie, Politik und Komparatistik sowie Management in Deutschland und Großbritannien. Seit 1998 veröffentlicht er vorwiegend Gedichte und Essays, zuletzt in dem Band „Kampfansage“, der 2013 im Allitera Verlag erschienen ist. Dabei zählte Boris Preckwitz zu den frühen Wegbereitern der Poetry-Slam-Szene. Während er zunächst noch selbst Teil der sehr lebendigen Szene war, reflektierte er sie gleichzeitig in Essays und Publikationen und kritisierte sie schließlich 2012 in der Süddeutschen Zeitung als weitgehend gesellschaftskonformes Phänomen.

Von Juni bis November 2014



Boris Preckwitz. Foto: Mario Krogmann

lebt und arbeitet Boris Preckwitz in Dresden und bringt viele Ideen und Pläne mit. Literarisch will er sich drei Projekten widmen: Neben seinem Roman steht die Arbeit an dem dramatischen Text „Nomos War. Niobe“, der sich anhand geopolitischer Fragen mit den Mechanismen politischer Manipulation beschäftigt. Daneben arbeitet er im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017 an einem Libretto für ein Oratorium über den Protestantismus. Und schließlich wird er, auch wenn sich seine Aufmerksamkeit in den vergangenen Jahren auf andere literarische Formen gerichtet hat, um den Slam nicht herumkommen. Im-

merhin ist Dresden ausgerechnet in diesem Jahr Veranstalter der 18. deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften.

Das Stadtschreiber-Stipendium wird von der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden vergeben und bietet deutschsprachigen Autoren, die mindestens eine eigenständige Publikation vorweisen können, die Möglichkeit, für sechs Monate in Dresden zu leben und zu arbeiten. Die Autoren sind in das kulturelle Geschehen eingebunden und tragen beispielsweise durch Lesungen zu dessen weiterer Vielfalt und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit bei.

Hugo Erfurth. Das fotografische Tagebuch 1894–1930

Neue Ausstellung in den Technischen Sammlungen Dresden

Hugo Erfurth (1874–1948) war der wohl bedeutendste deutsche Porträtfotograf des 20. Jahrhunderts. Ab 1894 in Dresden tätig, gründete er hier ein eigenes Fotoatelier und wurde bald zu einer bekannten und geachteten Persönlichkeit des Dresdner Kunstlebens. Ihm ist die neue Ausstellung in den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, gewidmet, die bis zum 24. August zu sehen ist.

Ab 1906 betrieb Hugo Erfurth im Palais Lüttichau das Atelier „Lichtbildnerie Erfurth“. Über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren hinweg erarbeitete er eine Porträtgalerie bedeutender Zeitgenossen, die ihn und seine Kunst des psychologisierung des Porträtierten berühmt machen sollte und seinen Arbeiten Eingang in die Sammlungen bedeutender Museen verschaffte.



Hugo Erfurth.

Foto: Technische Sammlungen Dresden

Seine Leidenschaft für das Fotografieren übertrug er auf sämtliche Lebensbereiche. Von 1894 bis

1930 entstand sein fotografisches Tagebuch, in dem er sein privates Leben dokumentierte, zahlreiche Ausflüge und Reisen mit der Familie und mit Freunden, Ereignisse im Kunstleben des damaligen Dresden fotografisch festhielt.

Das fotografische Tagebuch konnte 2009 von den Technischen Sammlungen Dresden dank einer Förderung durch die Sächsische Landesstelle für Museumswesen erworben werden und wird erstmals in einer repräsentativen Auswahl öffentlich ausgestellt.

Die Ausstellung ist von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro, Kinder unter sieben Jahren haben freien Eintritt.

Kreuzchor im Mondenschein auf der Elbe

Der Dresdner Kreuzchor singt am Sonnabend, 14. Juni, an ungewöhnlichem Ort und ohne festen Boden unter den Füßen: Zum dritten Mal heißt es Leinen los für die Kreuzianer auf dem Dampfschiff Dresden. An diesem Abend wird um 19 Uhr die „Dresden“ vom Terrassenufer in Richtung Pillnitz ablegen. Auf der rund vierstündigen Fahrt durch eine der schönsten Elblandschaften begeistert der Kreuzchor unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile die Gäste mit einem stimmungsvollen Konzert. Dazu gibt es ein exklusives Neun-Gänge-Menü. Jeder, der schon einmal dabei war, schwärmt von der herrlichen abendlichen Atmosphäre. Roderich Kreile: „Wir bedienen hier mit einem gewissen Augenzwinkern ein Repertoire bis hin zum Schlager, und das macht auch den Kreuzianern Spaß.“

Kurzentschlossene können Restkarten für 95 bzw. 150 Euro an der Konzertkasse der Kreuzkirche unter Telefon (03 51) 4 96 58 07 oder per E-Mail konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de erwerben.

Musikschulfest zum Tag der Musik

Am Sonnabend, 14. Juni, 15 bis 18 Uhr, findet im Bürgerzentrum Hellerau, Am Grünen Zipfel 2, ein Musikschulfest anlässlich des Tages der Musik statt. Kinder von Kindertagesstätten, der 50. und 82. Grundschule und der Horte sowie des Freien Musikvereins Paukenschlag e.V. gestalten ein buntes Programm. Darüber hinaus sind einige Workshops, Stände, eine Instrumentenausstellung und vieles mehr geplant.

Nadia Budde liest in der Bibliothek Neustadt

Am Montag, 16. Juni, 15.30 Uhr, liest die Berliner Autorin und Illustratorin Nadia Budde, Preisträgerin des Deutschen Jugendliteraturpreises 2000 und 2010, aus ihrem Bilderbuch „Eins, zwei, drei Tier“ in der Bibliothek Neustadt, Bautzner Straße 21. Sie überzeugt Kinder und Erwachsene immer wieder mit ihren hintergründigen und schrägen Geschichten und Illustrationen. Nadia Budde wird mit den kleinen und großen Zuhörern ihre Geschichten weiterspinnen und im Anschluss ihre Bücher signieren. Der Eintritt ist frei.

Wettbewerb „Macht euer Ding! Die Teamchallenge“ ist gestartet

„Macht euer Ding! Die Teamchallenge“ richtet sich an sächsische Schulen, Horte und Kindergärten. Kinder und Jugendliche mit ihren Teamchefs, zum Beispiel Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen, Erzieher, sollen angespornt werden, ein Gesundheitsförderungsprojekt zu entwickeln und durchzuführen. Dazu stehen viele Themen zur Auswahl, wie zum Beispiel Freundschaft, Liebe, Cybermobbing oder Umgang mit Alkohol.

Die sechs Themenfelder des Lernportals www.lernportal-sachsen-lebenskompetenz.de bieten hierzu den inhaltlichen Rahmen: Gewaltprävention, Medienbildung, Sexuelle Gesundheit, Soziales Lernen, Physisches und Psychisches Wohlbefinden, Suchtprävention.

Anmeldungen sind bis zum 31. August möglich. Die 15 besten Projektideen werden jeweils mit 300 Euro belohnt und diese Teams bekommen die Möglichkeit, ihren Projektplan im Rahmen des Wettbewerbes umzusetzen. Die drei Spitzenprojekte wiederum



können sich auf einen Gewinn von weiteren 500 Euro freuen. Der Wettbewerb wird unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus. Veranstalter ist die Landesarbeitsstelle Schule-Jugend Sachsen e. V., die das Lernportal entwickelt hat.

Gesucht werden Teams, die eine Projektidee entwickeln, um diese Themen kreativ zu bearbeiten. Möglichkeiten gibt es viele! Beispielsweise als Rap, Video, Theaterstück, Tanz, Collage, kreative Basterei oder einem Mix daraus.

„Macht euer Ding! Die Teamchallenge“ ist der Wettbewerb zum Lernportal „Junge Sachsen fit fürs Leben“.

www.macht-euer-ding.de
www.lernportal-sachsen-lebenskompetenz.de



Dresden wird für Bildungsinitiative ausgezeichnet

Am 16. Juni wird die Landeshauptstadt Dresden für ihre erfolgreiche Beteiligung an der Initiative „Lernen vor Ort“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geehrt. Bürgermeister Martin Seidel nimmt die Auszeichnung von Staatssekretärin Cornelia Quennet-Thielen im Hamburger Bahnhof in Berlin entgegen. Das vom BMBF und deutschen Stiftungen initiierte Programm „Lernen vor Ort“ unterstützt von 2009 bis August 2014 kreisfreie Städte und Landkreise in ganz Deutschland dabei, ein abgestimmtes Bildungssystem auf kommunaler Ebene zu entwickeln. Die Fördermittel stellen das BMBF und der Europäische Sozialfonds der Europäischen Union zur Verfügung. Martin Seidel sagte: „Ich möchte mich beim Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung bedanken. Nur mit Ihrer Unterstützung war es möglich, die Bildungslandschaft Dresdens über mehrere Jahre zu analysieren und auszugestalten. Der 2. Dresdner Bildungsbericht ist fast fertiggestellt

und wird demnächst erscheinen.“

Basierend auf dem 1. Dresdner Bildungsbericht von 2012 entstand im Bildungsbüro der Landeshauptstadt Dresden 2013 das kommunale Handlungskonzept Bildung. Mit den beiden Bildungsberichten und dem Handlungskonzept liegen drei wegweisende Arbeitsmaterialien für eine zielgruppenspezifische Bildungsplanung vor. „Wir wissen nun genau, in welchen Stadtteilen und bei welchen Bevölkerungsgruppen wir aktiv werden müssen. Nur mit neuen, passenden Bildungsangeboten kann es uns gelingen, allen Dresdnerinnen und Dresdnern die gleichen Bildungschancen und lebenslanges Lernen zu ermöglichen“, sagt Martin Seidel weiter. Verschiedene Projekte wurden im Rahmen des Programms realisiert. Dazu zählt unter anderem die kommunale Bildungsberatung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Dresden und den Städtischen Bibliotheken.

www.bildung.dresden.de



ANZEIGE

Zum Qualitäts-Bad in 24 Stunden

viterma: internationaler Bäderstandard aus der Region. Die ausgeklügelten Lösungen von viterma sind ideal für schnelle und gleichzeitig qualitätvolle Badsanierungen.

In nur drei Arbeitstagen bringt viterma das Bad durch gezielte Eingriffe auf einen zeitgemäßen Standard: mit bodengleichen Duschtassen, hochwertigen Oberflächen und maßgefertigten Einbauten. Die persönliche Beratung vor Ort und die fachgerechte Ausführung aus einer Hand garantieren beste Ergebnisse. Keine Wartungsfugen, keine Risse – und deshalb keine Möglichkeit für Wasser unbemerkt Schaden anzurichten. Denn Duschtassen von viterma bestehen aus einem rutschhemmenden und hygienischen Mineralwerkstoff und kommen völlig ohne Silikonfugen aus.

viterma feiert dieses Jahr sein 10-Jahres Jubiläum – ein Beleg dafür, dass Qualität Bestand hat.

Interesse an einem unverbindlichen Beratungsgespräch?

Vorteile einer Badsanierung durch viterma:

- Beratung, Bemusterung und Angebotslegung bei Ihnen zuhause
- alles aus einer Hand
- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung
- hochwertige und pflegeleichte Materialien
- individuelles, zeitloses Design
- keine Silikonfugen im Bodenbereich
- Badrenovierung ohne viel Schmutz und Lärm
- exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis
- aufgrund schneller Umsetzung kein Ausweichen erforderlich

Weitere Informationen erhalten Sie beim viterma-Badberater in Ihrer Nähe.



vorher: Boden gefliest, Dusche mit hohem Einstieg und rutschig, altmodische Möbel



nachher: Boden Mineralwerkstoff fugenlos, Dusche barrierefrei und rutschfest, DK wegfaltbar für großen Einstiegsbereich



„Wir wachsen und suchen laufend Monteure – gleich telefonisch melden!“

viterma Lizenzpartner
Panitz Schöne Bäder
Frank Panitz

Reichenbachstraße 62
01217 Dresden
Tel: (0351) 472 44 00
Mail: dresden@viterma.com
Web: www.viterma.de

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 100. Geburtstag

am 18. Juni

Erika Sahre, Blasewitz
Ilse Häse, Cunnersdorf

zum 90. Geburtstag

am 14. Juni

Gerhard Schöne, Cotta
Ingeborg Claus, Prohlis

am 15. Juni

Gertraud Höhne, Altstadt
Elfriede Triltzsch, Blasewitz
Erika Wolff, Blasewitz
Lotte Wunder, Blasewitz
Ingeborg Sturm, Cotta
Helga Wiegand, Cotta
Gunter Weyhmann, Prohlis

am 16. Juni

Gerda Schuch, Cotta
Heinz Höhne, Pieschen

am 17. Juni

Susanne Kirchner, Altstadt
Hellmut Rothe, Pieschen
Ilse Ufer, Plauen

am 18. Juni

Johannes Günther, Blasewitz
Kurt Kühne, Cotta
Käthe Kreuze, Klotzsche
Käthe Wahrburg, Neustadt

am 19. Juni

Christa Lange, Altstadt
Bruno Prillwitz, Neustadt
Henry Baumruker, Pennrich

zur Goldenen Hochzeit

am 13. Juni

Elsbeth und Helmut Kühn,
Blasewitz

Heute, am 13. Juni ist Rauchmeldertag

Bei einem Brand ist vieles abgesichert: das Auto, das eigene Haus, das Inventar. Alles ist ersetzbar. Doch wie sieht es mit unserem Leben aus? Wer schützt bei einem Brand in den eigenen vier Wänden mein Leben und das meiner Familie? Rauchmelder. Deswegen gibt es mittlerweile in 13 Bundesländern eine gesetzlich vorgeschriebene Rauchmelderpflicht. Viele Vermieter sind ihren Pflichten zur Installation von Rauchmeldern bereits nachgekommen. Ob der Vermieter oder der Mieter für die Wartung zuständig ist, ist in den Bundesländern unterschiedlich geregelt. Alle Informationen zur Rauchmelderpflicht in den Bundesländern und zu Rauchmeldern allgemein stehen im Internet unter www.rauchmelder-lebensretter.de.

Sachsens größter Hallenspielplatz!



Beim Remmi-Demmi-Ausflug ist der Picknickkorb kein Hindernis, denn ihr könnt ja auch alle Speisen und Getränke selbst mitbringen!

Windbergstr. 54, 01728 Bannewitz
Tel. 0351 - 4 247 247

- Riesenklettergerüst
- Walfischhüpfburg
- Trampoline
- Minigolfanlage
- Bausteinzimmer
- Kleinkinderbereich
- Kletterwand
- Elektrokarbahn
- Tischtennis
- Kickertische u.v.m.

Bei uns kann man auch draußen spielen!



Grillspaß für unsere Besucher bei jedem Wetter möglich!
Einfach anrufen und kostenlos buchen

www.remmi-demmi-kinderland.de

Und so einfach kommt ihr von der Landeshauptstadt Dresden zu uns:

Von Dresden Hbf 6 km

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Spielgelände!



Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 14-19 Uhr
Mi 09-19 Uhr
Sa, So und an Feiertagen sowie in den Ferien von 10-19 Uhr
Dienstag geschlossen, außer Feiertage und Ferien

Linienbushaltestelle Bannewitz-Windbergstr.

GUTSCHEIN

Freier Eintritt für einen Erwachsenen bei Vorlage des Original-Gutscheins!

Gültig bis 31.08.2014



ABFALL-TIPP

Der Komposthaufen muss mindestens einen halben Meter entfernt vom Nachbargrundstück auf natürlichem Boden stehen. So gelangen Mikroorganismen und Würmer hinein, die aus dem organischen Material Kompost erzeugen. Auf die 1,50 Meter mal 1,50 Meter große Grundfläche kommt zunächst eine 20 Zentimeter hohe Schicht größerer Materialien, wie dünne Äste und Heckenschnitt. Darüber kommen durchmischt grobe sowie feine Garten- und Bioabfälle. Dies sorgt für eine gute Belüftung und einen ausgeglichenen Feuchtigkeitshaushalt – wichtig, um störende Gerüche zu vermeiden.

Damit die Mikroorganismen gut arbeiten können, muss der Kompost bei Trockenheit gewässert und bei Dauerregen abgedeckt werden. Fisch-, Fleisch- und Wurstreste gehören nicht auf den Kompost, da sie ungebetene Tiere anlocken. Weitere Tipps gibt das Infoblatt „So kompostieren Sie Ihre Bioabfälle richtig“, erhältlich unter www.dresden.de/abfall.

Kita in der Fidelio-F.-Finke-Straße öffnet Türen

Am Sonnabend, 14. Juni, findet von 14.30 Uhr bis 18 Uhr in der Kindertageseinrichtung Fidelio-F.-Finke-Straße 11 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, anlässlich des 10-jährigen Bestehens, ein Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Plakatwettbewerb zu Demokratie und Toleranz

Bis 12. Juli ist im Bürgersaal des Rathauses Leuben, Hertzstraße 23, die Ausstellung „Plakatwettbewerb Demokratie und Toleranz“ zu sehen. Die Ausstellung kann montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Am Dienstag, den 17. Juni ist die Ausstellung bereits ab 12 Uhr geschlossen.

Zum Wettbewerb aufgefordert hatten das Netzwerk „Laubegast ist bunt“ und das Ortsamt Leuben die Oberschulen und Gymnasien im Ortsamtsgebiet. Es beteiligten sich die 64. Oberschule und die HOGA-Schulen. So entstanden 16 Plakate, auf denen die Jugendlichen ihre Vorstellungen eines demokratischen Miteinanders, einer bunten und offenen Gesellschaft und des demokratischen Grundgedankens verarbeitet.

Individualität statt Stangenware

Ein Besuch in der Kunsthofpassage



Ob köstlicher Tee, individuelle Ohrringe oder einen ausgefallenen Schal: Wer in Dresden ein Geschenk braucht, sollte sich einmal auf den Weg in die Kunsthofpassage an der Görlitzer Straße machen. In dem Komplex von Häusern, deren fünf Innenhöfe künstlerisch gestaltet sind, residieren jede Menge kleine Geschäfte wie Ateliers, Buchläden, Kneipen und Cafés.

Früchtetee oder Kamillentee sind Ihnen auf Dauer zu langweilig oder Sie brauchen ein Geschenk für Ihre Lieben? Elke Werner hat das Richtige für Sie. In dem Geschäft „Teeraus“ gibt es keine Tees von der sprichwörtlichen Stange. Ein eigenes Teefachgeschäft ist für die Inhaberin die Erfüllung eines Traums. Tee begeistert sie schon immer. Dank mehrjähriger Berufserfahrung im

Tee-Einzelhandel und durch Reisen in verschiedene Anbaugebiete hat Elke Werner viel Erfahrung. Mit ihrer Hilfe finden bestimmt auch Sie eine neue Tee-Köstlichkeit. Wenn Sie lieber Schmuck oder ein schickes Kleid verschenken wollen, dann besuchen Sie doch mal das Lädchen „Terre“ in der Passage. Statt dem Einerlei der Modediscounter haben Sie hier die Auswahl aus Ohrringe und Ketten aus verschiedenen Materialien oder individuelle Kleider. Textilien, Schmuck oder Keramik, die garantiert nicht jeder Zweite in seiner Wohnung hat, können Sie in der U.R. Galerie erwerben. In der Galerie Ulrike Rüttinger haben Sie die Auswahl aus Tonwaren, Strick, Holz- und Filzprodukten und ganz individueller Kleidung. Sie mögen leuchtende, knallige Farben? Dann sei Ihnen ein Shoppingbummel im Ladenatelier Anreiz ans Herz gelegt. Inmitten der Kunsthofpassage bieten die Inhaber besondere Keramik, farbintensiven

Schmuck, Malerei, Glas und Kleinplastiken an. Die Höfe in der Passage sind einen Besuch wert, auch wenn die Geschäfte geschlossen haben. Jeder Hof folgt in einer Kombination aus Kunst und Architektur einem eigenen Gestaltungsthema und hat einen individuellen Namen. Der „Hof der Elemente“ besticht durch seine blaue Fassade mit Regenrohren, die das Element Wasser versinnbildlichen und der gelben Wand mit Alublechen, die für das Element Licht stehen. Sie reflektieren, spiegeln und vervielfältigen so das einfallende Licht. Der „Hof des Lichts“ wird durch Metallspiegel beleuchtet, die je nach Sonnenstand vielfältige farbige Reflexionen erzeugen. Die Wand im „Hof der Tiere“ ist mit grüner Farbe bemalt, an der verschiedene Tierreliefs angebracht sind. So bevölkern unter anderem Giraffen, Affen und Kraniche den Innenhof.

www.kunsthof-dresden.de

Lady Yule
HANDMADE
ACCESSORIES & CLOTHES

Terre
natürlich zeitlos

- Bekleidung & Accessoires
- Pomaden, Taschen u.v.m.
- Silberschmuck & Modeschmuck
- Wohnwelt (Interieur)
- Musikinstrumente

☎ 0351-3226824
📍 TerraDresden
📧 LadyYule@terra.de
🌐 www.terra.de

Alaunstrasse 70
01099 Dresden (Innenhof)
Mo-Fr 10.30-19.30 Uhr
Sa 11.00-16.00 Uhr

ES IST
EISTEE
ZEIT!

put some ice
in the tea

TEERAUSCH | Alaunstrasse 70 | 01099 Dresden | www.teeraus.de

www.evacelo.com www.schubladendd.blogspot.de www.ulrike-ruettinger.de

atelier Eva Celo
Kaffeeschmuck

schubladen
Kunsthofpassage
Görlitzer Str. 23
01099 Dresden
Mo-Fr 11-19 & Sa 11-16

UR-Galerie
Textil Kunst
Kunsthandwerk

Görlitzer Str. 23 | 01099 Dresden | Öffnungszeiten: Mo-Fr: 12 bis 19 Uhr und Sa: 11 bis 16 Uhr

AnReitz - Ladenatelier
Keramik · Schmuck · Malerei · Glas · Kleinplastik
Di - Fr 12.00 - 18.00 Uhr · Sa 11.00 - 16.00 Uhr

Kunsthofpassage · Görlitzer Str. 23
01099 Dresden · Hof des Lichts
E-Mail: Formlos58@yahoo.de
Mobil: 0174 / 5343178

Holen Sie sich unsere Phantasien in Ihre Welt.

Bunt und vielfältig

Stadtteilporträt Neustadt

Kleine individuelle Läden, eine große kreative Künstlerszene und unzählige Restaurants und Cafés – dafür steht die Dresdner Neustadt, genauer gesagt: die „Äußere Neustadt“.

Zur Bebauung freigegeben, wurde das Gebiet im Jahr 1701. Bis dahin existierten nur wenige Straßen durch das ehemalige Waldgebiet. Die meisten der heute noch bestehenden Straßen wurden um 1745 angelegt. Die Louisestraße ist eine der ältesten Straßen in der Neustadt. Sie wurde 1839 nach Prinzessin Louise von Lucca benannt, der Ehefrau des Kronprinzen Maximilian von Sachsen. Heute befinden sich auf der Louisestraße

neben dem Projekttheater und dem Dreikönigsgymnasium auch die „Urgesteine“ der Neustadt-Cafés, das „Blumenau“ und das „Max“. Im 19. Jahrhundert siedelten sich immer mehr Betriebe im Stadtviertel an. Unter anderem eine Gießerei, eine Zichorienfabrik und eine Alaunfluss-Siederei. Nach jener Siederei wurde die Alaunstraße benannt. Dieser Straßenzug ist heute einer der Hauptschlagadern der Neustadt. Entlang des Weges befinden sich das Kulturzentrum „Scheune“, der Club und Biergarten „Katy's Garage“, sowie zwei Sushi-Restaurants, einer der Eingänge zur Kunsthofpassage und Plattenläden. In den warmen Monaten sitzen die Neustädter und ihre Gäste oft bis in die Nacht draußen vor den Cafés und Kneipen und genießen die Wärme und das Leben.

Im Jahr 1917 bezogen die Leo-Werke ihren Firmensitz an der Katharinenstraße 4, wo sie die

Chlorodont-Zahnpasta herstellten. Schnell wurde die Firma ein weltweit produzierendes Unternehmen. Noch heute hat das Nachfolgeunternehmen Dental Kosmetik GmbH & Co. KG Dresden seinen Sitz in der Neustadt. Die Katharinenstraße ist durch die ansässigen Clubs „Downtown“ und „Groovestation“ in der Gegenwart ein regelmäßiger Anlaufpunkt vieler Nachtschwärmer.

Einer der schönsten Plätze im Szeneviertel ist der Martin-Luther-Platz. In seinem Mittelpunkt ragt die Martin-Luther-Kirche heraus. Erbaut von 1883 bis 1887 zählt sie zu den Kirchbauten des Historismus in Dresden. Neben der Kirche ist die Pfunds Molkerei eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Neustadt. Der historische Milchladen an der Bautzner Straße ist ein Haltepunkt bei fast jeder Stadtrundfahrt. Das Geschäft entstand 1891 und wurde innen

mit künstlerischen Fliesen im Stile der Neorenaissance von Villeroy & Boch ausgestattet.

Geschichtsinteressierte Dresdner sollten in jedem Fall mal einen Spaziergang zum Alten Jüdischen Friedhof an der Pulsnitzer Straße in der Nähe des Martin-Luther-Platzes unternehmen. Angelegt wurde er im Jahr 1751 und gilt damit als der älteste jüdische Friedhof in Sachsen. Eigentlich vor den Stadt-toren gebaut, umschloss ihn die Äußere Neustadt in der Bauphase der Gründerzeit vollständig.

Unbedingt anschauen sollten sich die Besucher auch das Geburtshaus von Erich Kästner. Der Schriftsteller wurde am 23. Februar 1899 in der Neustadt geboren. An seinem Geburtshaus an der Königsbrücker Straße 66 prangt heute eine Gedenktafel für den Autor.

www.dresden-neustadt.de

Catering (Hochzeiten, Geburtstage, Firmenevents etc.)
und Cupcake-Backkurse

... weil gesund einfach lecker is(s)t!



Fräulein Lecker
Inh. Maria Schaller
Louisenstraße 11
01099 Dresden
Tel. (0351) 810 594 97
Geöffnet: Di – Fr 10 – 18 Uhr
Sa – So 10 – 17 Uhr



www.fraeulein-lecker-dresden.de | hunger@fraeulein-lecker-dresden.de

TEMPION
PERSONAL

Fairness Chancen Erfolg qualifiziert persönlich Zeitarbeit Personalvermittlung

Ihr Partner für passgenaue Personallösungen:
TEMPION Personaldienstleistungen GmbH
Königsbrücker Straße 76, 01099 Dresden
Telefon: 0351 81181-60, dresden@tempton.de
www.tempton.de

TEMPION – weil jeder Einzelne zählt



Un-Kraut-Laden

Inhaberin: Susan Gnaucke

Heilkräuterhandel – über 100 getrocknete Kräuter im Laden und weitere 600 auf Bestellung, Ayurveda Marktplatz – indische Lebensmittel, Tee, Gewürze, Neem, Rosenwasser, Salze, ...
Spinnrad Produkte – Kosmetikzusätze, Öle, Tenside, Vitamine, Waschmittel, Zimtsohlen

Un-Kraut-Laden · Martin-Luther-Platz 12
Tel. 0351 8024619 · www.unkraut-shop.de



www.markthalle-dresden.de

Neustädter Marktthalle

Metzer Str. 1 | Mo bis Sa 8 - 20 Uhr geöffnet



Foto: Herbert Käfer | pixelio.de



Beruf mit Zukunft

Handwerksporträt Bäcker

Dass das Frühstück die wichtigste Mahlzeit ist, ist weitläufig bekannt. Mit frischen Brötchen, Kaffee oder Tee lässt es sich gut gelaunt und beschwingt in den Tag starten. Und dafür steht der Bäcker ab früh um vier Uhr in seiner Backstube?! Wie sieht heutzutage eigentlich die Ausbildung zum Bäcker oder zur Bäckerin konkret aus?

Ausbildung zum Bäcker

Die Berufsausbildung im Handwerk ist deutschlandweit klar reglementiert. Wer Bäcker werden will, absolviert eine meist dreijährige Ausbildung in einem Fachbetrieb oder in einer Konditorei. Hat der Lehrling eine entsprechende Vorbildung, kann die Lehre unter bestimmten Umständen verkürzt werden. Um eine einheitliche Bildung aller Azubis zu

erreichen, gibt es einen bundesweit einheitlichen Lehrplan.

Wer bald selbst in der Backstube stehen will, sollte eher ein sportlicher Typ sein. Dabei geht es weniger um Modelmaße als um flinkes und schnelles Arbeiten. Die meisten Handgriffe müssen im Stehen und dabei sehr zügig durchgeführt werden. Eine gewisse Kondition ist also Voraussetzung.

Die zukünftigen Bäcker sollten sich darüber im Klaren sein, dass ihre Nächte während des Alltags früh enden. Zwischen vier und fünf Uhr morgens beginnt der Tag. Eine weitere wichtige Eigenschaft der Bewerber sollte ein ausgeprägter Sinn für Ordnung und Hygiene sein. Außerdem ist ein Gesundheitszeugnis nötig. Da die Bäcker ihre Produkte selbst gestalten und dekorieren, dürfen

ihnen Kreativität und Fingerfertigkeit nicht fremd sein.

Ausbildung im Dualen System

Organisiert ist die Berufsausbildung im Handwerk im Dualen System. Die Azubis schließen einen Berufsausbildungsvertrag mit einem Handwerksunternehmen ab. Der größere Teil der Lehre findet im Betrieb selbst statt. Diese handwerkliche Ausbildung wird ergänzt durch eine überbetriebliche Unterweisung. Zusätzlich zur Arbeit im Betrieb, besuchen die Lehrlinge eine Berufsschule. Die Unterrichtseinheiten umfassen neben fachspezifischen, auch mathematische und allgemeinbildende Fächer. Die Theorie findet je nach Handwerkskammer entweder als Block von mehreren Wochen oder an ein oder zwei Tagen in der Woche statt. Während der unterrichtsfreien Zeit arbeiten die Azubis an fünf Tagen in der Woche in ihrem Betrieb.

Geschichte des Bäckerhandwerks

Brot zählt zu den ältesten vom Menschen zubereiteten Nahrungsmitteln. Historische Funde belegen, dass die Einwohner Nordafrikas bereits vor rund 8000 Jahren Getreide wie Hirse und Sorghum angebaut und verarbeitet haben. Vermutlich stellten sie ungesäuertes Fladenbrot her, das sie auf heißen Steinen rösteten. Die alten Ägypter produzierten dann bereits Sauerteig und backten daraus über zehn verschiedene Sorten Brot.

Frei wählen kann auch heute jeder seinen Beruf. Und doch wünschen wir uns wohl fast alle, dass sich viele junge Menschen für den Weg in die Backstube entscheiden. Denn ein Frühstück ohne frisches Brot und Brötchen können wir uns auf Dauer wohl nicht so recht vorstellen.

www.baeckersachsen.de

Feinbäckerei Café Puneßen



Tradition seit über 100 Jahren am Klosterteichplatz

Friebeßstraße 1
01219 Dresden
www.baeckerei-punessen.de

Telefon (0351) 470 66 37
Telefax (0351) 336 75 91



Bäckerei Ingrid Hentschel

Hepkeplatz 8, 01309 Dresden
Tel. (0351) 310 01 60

Grunaer Str. 14, 01069 Dresden
Tel. (0351) 490 30 84

Liefer-Service-Wagen „Am Zwingerteich“

Lieferservice

Dresdner Eierschecke, frische Obst- und Sahnekuchen

hentschel@stollen-dresden.de • www.stollen-dresden.de



**20% Rabatt
auf alle
Backwaren
bis 31.08.2014**



Backland

Jürgen Otto Telefon (0351) 847 48 81
Hallesche Straße 9 Fax (0351) 847 44 36
01127 Dresden www.backland-dresden.de

eMail: info@backland-dresden.de

Wir trauern um unseren verstorbenen, ehemaligen Sänger und Darstellerkollegen,

Herrn Hans Großer
geboren am 22. Oktober 1934
gestorben am 29. Mai 2014

Herr Großer gehörte von 1975 bis 1999 zu unserem festen Solistenensemble.

In zahlreichen Rollen trug er durch sein künstlerisches Talent und seine markante Persönlichkeit zum Erreichen eines hohen künstlerischen Niveaus der einzelnen Inszenierungen an der Staatsoperette Dresden bei.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden.
In ehrendem Gedenken und dankbarer Erinnerung.

Wolfgang Schaller
Intendant

Martin Liebe
Vorsitzender des
örtlichen Personalrates

Neue Fußgängerquerung in der Innenstadt

Das Straßen- und Tiefbauamt informiert, dass noch bis zum 11. Juli eine neue, barrierefreie Fußgängerquerung zwischen Taschenbergpalais und Residenzschloss gebaut wird. Sie erleichtert den Fußgängerverkehr zwischen Kempinski-Hotel und Grünem Gewölbe. Verwendet wird Granitpflaster. Die Kosten betragen 20 000 Euro. Während der Bauarbeiten kommt es zwar zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum, jedoch bleiben die Zufahrten für Hotelgäste und Museumsbesucher ständig gewährleistet.

Russische Kriegsveteranen zu Gast in Dresden

Die Gesellschaft zur Hilfe für Kriegsveteranen in Russland e. V. empfängt noch bis zum 17. Juni eine Delegation aus Russland, die der Russischen Assoziation ehemaliger minderjähriger Häftlinge faschistischer Lager angehört. Mit dabei sind Gäste aus Dresdens Partnerstadt St. Petersburg, aus dem Moskauer Gebiet und aus Jekaterinburg. Auf dem umfangreichen Programm steht auch ein Treffen mit Vertretern der Landeshauptstadt.

Stadtrat tagt am 19. Juni in der Messe

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet statt am Donnerstag, 19. Juni 2014, 16 Uhr, in der Messe Dresden, Saal Hamburg, Messering 6.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bericht der Oberbürgermeisterin
2 Fünfte Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

3 Tagesordnungspunkte ohne Debatte

4 „Erinnerung vielfältig gestalten“ – Erinnerungskulturelle Grundlagen der Landeshauptstadt Dresden
5 Planung und Sanierung Gerokstraße

6 Einrichtung einer Ombudsstelle für ALG-II-Beziehende

7 Sicherung der Mobilität im ÖPNV für Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen durch Abfederung der jährlichen Tarifsteigerungen für den ÖPNV durch stetige Anpassung der Rabattstufen im Sozialtarif

8 Gleiche Chancen für alle – Einführung anonymisierter Bewerbungsverfahren in der Stadtverwaltung

9 Entfristung der nicht zweckgebundenen Bundesmittel im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes
10 Pavillon auf dem Postplatz – Konzept für neue Nutzung der „Käseglocke“

11 Förderung des Baus von selbst genutztem Wohnraum durch Bauherrengemeinschaften

12 Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

13 91. Bachfest 2016 in Dresden
14 Öffentlichkeit von Sitzungen des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Dresden

15 Evaluierung der privatisierten Dresdner Kultureinrichtungen

16 Erhalt des Denkmals „Neue Mensa“ Bergstraße

17 Nutzergerechte Bushaltestellen an den Dresdner Fernbahnhöfen
18 Standort Bayrische Straße zum Fernbusbahnhof ausbauen

19 Erhöhung des Förderetats zur Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Bereich der fachlich befürworteten Personalstellen zu 100 Prozent

20 Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden im I. Quartal 2014

21 Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2014

22 Verkehrsbaumaßnahme „Haltestelle Liststraße/Großenhainer Straße mit Gleisdreieck Harkortstraße“

23 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6015, Dresden-Neustadt, Hofquartier Bautzner Straße
hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

24 Konzept zur Verwendung der Gagfah-Mittel für soziale Projekte
25 Wiederbelebung des Dresdner Fernsehturms

26 Dresdner Fernsehturm als Kulturdenkmal erhalten, als Wahrzeichen beleben und für die Öffentlichkeit wieder erschließen

27 Schaffung von barrierefreiem Wohnraum

28 Stadtratsbeschluss umsetzen, Mietsteigerungen bremsen!

29 Historische Gaslaternengebiete: Sofortprogramm zur Instandhaltung des technischen Kulturdenkmals – Ausleuchtung und Zustand der Fußwege verbessern

30 „Karlsbrücke“ für Dresden – Verkehrsberuhigung Augustusbrücke und Sophienstraße

Martin-Luther-Platz wird umgestaltet

Das Straßen- und Tiefbauamt, die DREWAG, die Stadtentwässerung und Kabel Deutschland lassen vom 16. Juni bis zum 12. Dezember den Martin-Luther-Platz in der Äußeren Neustadt umgestalten und grundhaft ausbauen. Die Arbeiten umfassen den gesamten Straßenraum und sollen die Verkehrsverhältnisse verbessern sowie die Aufenthaltsqualität erhöhen.

Aufgrund der Platzverhältnisse kann nur unter Vollsperrung der Straße gebaut werden. Der Bau beginnt am nördlichen Platz und schließt den Brunnenplatz mit ein. Diese Arbeiten dauern bis voraussichtlich Ende September.

Anschließend starten im Oktober die Bauarbeiten auf der südlichen Platzhälfte, auch wieder unter Vollsperrung. Die Zufahrtsmöglichkeiten werden in dieser Zeiträume stark beschränkt sein. Die Eingänge der Häuser bleiben zu Fuß erreichbar. Den Bauauftrag erhielt die Firma Wolff & Müller GmbH. Der Bau kostet etwa 800 000 Euro. Fördermittel aus dem Programm der Städtebauförderung durch den Bund, den Freistaat Sachsen sowie Eigenmittel der Landeshauptstadt Dresden fließen in das Vorhaben. Es ist eines der letzten großen Förderprojekte im Sanierungsgebiet Äußere Neustadt.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Regine Heyde
geboren am 2. Mai 1941
gestorben am 23. Mai 2014

Frau Heyde war über viele Jahre im Stadtplanungsamt, zuletzt als Amtsleitersekretärin tätig. Sie wurde als zuverlässige und freundliche Kollegin geschätzt. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter,

Herrn Dieter Brückner
geboren am 5. November 1950
gestorben am 20. Mai 2014

Herr Brückner war in der Zeit vom 1. März 1980 bis zum 31. Dezember 2013 im Dienste der Landeshauptstadt tätig. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Baustellen?



Bauausschuss tagt in einer Sondersitzung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau (Sondersitzung) findet statt am Montag, 16. Juni 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenze vom 1. Januar 1999, hier:
1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes
3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes
4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes

Aufhebung einer Ausschreibung

Die Verwaltung des Jugendamtes hebt die Ausschreibung zusätzlicher Beratungsangebote für werdende Eltern in den Stadträumen Neustadt, Neustadt/Pieschen, Blasewitz, Leuben und Prohlis aus formellen Gründen auf.

Beschluss des Umweltausschusses

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft hat in seiner Sitzung am 2. Juni 2014 folgenden Beschluss gefasst:

Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013

V1286/11

1. Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft nimmt den Entwurf des Landschaftsplanes in der Fassung vom April 2013 einschließlich des integrierten Umweltberichtes (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft beauftragt die Verwaltung, die Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 4 a Abs. 6 SächsUVPg i. V. m. § 9 Abs. 3 UVPg, sowie der Träger öffentlicher Belange für den Entwurf des Landschaftsplanes mit strategischer Umweltprüfung durchzuführen.
3. Die Änderungen gemäß Anlage (Tabelle Änderungen des Landschaftsplan-Entwurfes April 2013 vor Offenlage) sind vor der Offenlage des Landschaftsplan-Entwurfes einzuarbeiten.

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Neustadt

Montag, 16. Juni, 17.30 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

- Bebauungsplan Nr. 383, Dresden-Neustadt Nr. 36, Westerweiterung Alaunplatz

- Bauvorhaben „Hochwasserschadensbeseitigung Prießnitzbrücke/Bautzner Straße“

- Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge

Cossebaude

Montag, 16. Juni, 19.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

- Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge

- UrbanArt (StreetArt und Graffiti) in Dresden

- Verwendung der Finanzmittel

Altfranken

Montag, 16. Juni, 20 Uhr, im Sitzungssaal des Ortschaftszentrums, Otto-Harzer-Straße 2 b

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

- Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge

- Verwendung der Finanzmittel

Prohlis

Mittwoch, 18. Juni 2014, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

- Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge

- Bibliotheksentwicklungsplan 2014–2017

- Verkehrsbaumaßnahme (VKBM) Südhöhe – Caspar-David-Friedrich-Straße zwischen Münzmeisterstraße und Schurichtstraße

- Bebauungsplan Nr. 336, Dresden-Strehlen Nr. 3, Wohnanlage Gey-

straße Süd

Leuben

Dienstag, 17. Juni, 19 Uhr, Cultus-gGmbH, Festsaal, Altleuben 10.

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

- Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge

- Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 524, Dresden-Laubegast, Wohnkomplex Salzburger/Donathstraße

Altstadt

Mittwoch, 18. Juni, 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

- Vorstellung der Freiraumgestaltungsstudie Postplatz

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6021, Dresden-Altstadt I, An der Herzogin Garten

- Parkraumkonzept Johannstadt-Nord

- Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge

Stellenausschreibung

■ **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden schreibt folgende Stelle aus:**

Jugendhilfeplaner/-in
Chiffre: EB 55/367

Das Aufgabengebiet umfasst:

1) Fach- und Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

- Auswerten der Prognoseergebnisse zur Bevölkerungsentwicklung und Ableiten von Handlungsnotwendigkeiten für das Dresdner Kindertagesbetreuungsangebot

- Evaluation der Schuljahresplanung und Erarbeitung der jährlichen Fachplanung

- Standortnetzplanung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur

- Steuerung eines integrativen Prozesses mit den Teilfachplänen zur Jugendhilfeplanung, zur Sozialplanung und zur Schulnetzplanung sowie der Erarbeitung gemeinsamer Handlungsstrategien

- Führen von Beteiligungsprozessen im Rahmen der Jugendhilfeplanung

2) Netzwerkarbeit und Sozialraumanalysen

- Mitarbeit bei regionalen Vorhaben und überregionalen Arbeitsgemeinschaften zur Jugend-

hilfeplanung

- Abstimmung von Programmen und Konzepten in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Leistungsbereichen des SGB VIII

- Sozialraumanalysen und Auswertung der Sozialberichterstattungen des Geschäftsbereiches Soziales sowie Erarbeitung von Handlungsbedarfen zur Anpassung des Leistungsangebotes der Kindertagesbetreuung

- Koordination im Kontext des Bundesprojektes „Lernen vor Ort“, Teilnahme an den Arbeitsgruppen

- 3) Controlling
- Monatliche Soll-Ist-Abgleiche zwischen Planungsansatz und Vorhabenrealisierung sowie zur monatlichen Betreuungssituation hinsichtlich eines optimalen Belegungsmanagements

Umfangreiches Berichtswesen zum Schuljahresende und schriftliche Berichterstattung inklusive der Handlungsbedarfe zur Weiterentwicklung bzw. zu den Anpassungsanforderungen

Voraussetzung ist der Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), Laufbahnbefähigung gD im sozialpädagogischen Bereich und die Vorlage eines Erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach

Aufforderung).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse aller zur Aufgabenerfüllung notwendigen Gesetzlichkeiten, Verordnungen usw., Sozialwissenschaftliche Fachkenntnisse, Kenntnisse örtlicher und überörtlicher Trägerstrukturen, Belastbarkeit, kommunikative und kooperative Kompetenz, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit, sicherer Umgang mit Datenverarbeitungsprogrammen sowie Präsentationstechniken.

Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 25. Juni 2014

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Öffentliche Bekanntmachung

**Wahlergebnis der Wahl der ausländischen
Kandidaten/Kandidatinnen für den Ausländerbeirat der
Landeshauptstadt Dresden am 25. Mai 2014**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die öffentliche Bekanntmachung des
Wahlergebnisses der Wahl der ausländischen Kandidatinnen und Kandidaten der
Landeshauptstadt Dresden nur in der Druckversion des Dresdner Amtsblattes veröffentlicht.**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl der ausländischen Kandidatinnen und Kandidaten der Landeshauptstadt Dresden nur in der Druckversion des Dresdner Amtsblattes veröffentlicht.

Wir verwalten

Ihre Immobilie, Wohnung
oder Ihr Grundstück...



Telefon 03501_55 22 22
www.wg-pirna.de

Städtische
Wohnungsgesellschaft
Pirna mbH



Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **17. Juni 2014, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der

Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 14. Juni 2014 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der

sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media e. K.
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin
Julia Oliver
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:
Konrad Schmidt
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.
Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.
Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Kaltnieten unter 6,00 € pro m²

Schöne und günstige Wohnungen in der Nähe von Dresden!

Wir bieten Ihnen ein großes Angebot an Mietwohnung mit unterschiedlichen Ausstattungen und Preisklassen! Bischofswerda ist ein attraktiver Wohnstandort. Einkaufsmöglichkeiten, Gaststätten, Arztpraxen und Kinder-einrichtungen sind gleich um die Ecke. **Bischofswerda, verkehrsgünstig an der B6, B98 und A4 + sehr gute Bahnverbindungen nach Dresden, Bautzen, Zittau und Görlitz.** Züge verkehren beispielsweise von und nach Dresden tagsüber im Halbstundentakt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns!

Wohnungswirtschaft und Bau GmbH, Tel.: 03594 773128
Kamenzer Str. 30a E-Mail: service@wub-biw.de
01877 Bischofswerda www.wub-biw.de



Dresden
Dresdner

Gibt's was Neues?



dresden.de/newsletter

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner VERMESSUNGSBÜRO WIEDNER

Rosenstraße 3 | 01796 Pirna
Tel. (03501) 78 43 90 | Fax 78 43 87
www.vermessung-wiedner.de
E-Mail: post@vb-wiedner.de

Ihr Sofortstart ins Internet.

Neu: 2er Kombi mit Tablet-PC gratis.*



Clever kombinieren und sparen.

fernsehen. internet. telefon.

Besuchen Sie uns in unserem
Tele Columbus Shop

St. Petersburgerstr. 7
01069 Dresden

**Neue Öffnungszeiten
ab 1.4.2014:**

Mo bis Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
und jetzt auch Samstags:
9.00 bis 16.00 Uhr

0800 5858 11035 (kostenfrei)
www.telecolumbus.de



Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsanlassende. Zzgl. einmaliger Einrichtungspreis 19,90 € (ggf. Versandkosten 3,90 €). Angebot gilt nur für Neukunden. Für Wechsel von anderen Anbietern ist ein Nachweis über die Restlaufzeit von mehr als 3 Monaten des noch laufenden Vertrages beim derzeitigen Anbieter. Nachweis muss schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus erfolgen. Neukundenvorteil für 2er Kombi 32, 64 und 128: Tablet-PC gratis (nur solange der Vorrat reicht, bei Einzelverkauf zzgl. 9,90 € Versandkosten). Tele Columbus behält sich das Eigentum bis zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit vor oder Aktionspreis: während der ersten 12 Monate ist der Monatspreis um 10 € reduziert. Ab dem 13. Monat beträgt der Monatspreis für die 2er Kombi 32, 64 und 128 € und für die 2er Kombi 32, 64 und 128 € (inkl. 2er Kombi 32, 64 und 128 €). Bei der Kündigung des Vertrages ist das Tele Columbus Guthaben (z.B. 20 €) zu berücksichtigen. Derzeitige Flatrate: 19,90 € / Monat. Einmalige Einrichtungsgebühr: 49,90 € / Monat. Die Lizenzbedingungen von F-Secure, Telefon-Flatrate, Call-by-Call und Pre-Selection nicht möglich; beinhaltet Gespräche ins deutsche Festnetz, Gespräche in Mobilfunknetze, zu Sondernummern und ins Ausland werden gemäß aktueller Preisliste berechnet. Beim Wechsel und Mithahme der Telefonnummern ist ein Portierungsauftrag erforderlich. Vertragslaufzeiten beim derzeitigen Telefonanbieter sind zu beachten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Preise Stand 5.2014. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter www.telecolumbus.de. Tele Columbus Multimedia GmbH, Goslarer Ufer 35, 10559 Berlin.

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz

→ alle Reisen inkl. Haustürabholung



Große Rundreisen 2014

Normandie – Bretagne – Insel Jersey

Von der Felsenküste von Etretat bis zum Mont St. Michel

9 Tage 27.07. – 04.08.14 945,- €

Südfrankreich – Provence – Camargue

Marseille – Avignon – Ardèche-Schlucht – Nîmes – Pont du Gard

9/10 Tage 02. – 10.08. · 03. – 11.09. · 10. – 19.10.14 ab 789,- €

Fürstentum Andorra – Bergwelt der Pyrenäen

10 Tage 20. – 29.08. · 09. – 18.09.14 ab 729,- €

Toskana – Insel Elba – Rom

9 Tage 02. – 10.08. · 16. – 24.09. · 18. – 26.10.14 ab 649,- €

Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln

Ätna – Taormina – Catania – Äolische Inseln – Bergstadt Enna – Marsala – Palermo

11 Tage 30.08. – 09.09. · 11. – 21.10.14 ab 899,- €

Unterwegs in London und Südengland

London – Schloss Windsor – Cornwall & Land's End – Dartmoor – Stonehenge

10 Tage 20. – 29.07. · 17. – 26.08. · 14. – 23.09.14 999,- €

Schottische Impressionen

inkl. Inverewe Garden & Northwest Highlands

10 Tage 09. – 18.07.14 1.099,- €

Schnuppern in Schottland zum Schottenpreis

Edinburgh & traumhafte Highlands

5 Tage 18. – 22.09. · 12. – 16.10.14 ab 475,- €

Perlen des Baltikums & Zarenstadt St. Petersburg

Stettin – Danzig – Königsberg – Baltikum – St. Petersburg mit Bernsteinzimmer

13 Tage 25.07. – 06.08.14 1.359,- €

Masurische Seenplatte, Danzig und Stettin

6 Tage 12. – 17.07. · 31.08. – 05.09. · 14. – 19.10.14 ab 429,- €

Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien

Dubrovnik – Nationalpark Lovcen – Bucht von Kotor – Skutarisee – Belgrad

10 Tage 03. – 12.10.14 839,- €

Griechenland & Insel Korfu

Halbinsel Peloponnes – Olympia – Athen – Golf von Korinth – Delphi – Meteora-Klöster

12 Tage 03. – 14.10.14 (mit Badeaufenthalt und Rückflug) 1.319,- €

12 Tage 03. – 14.10.14 (Busreise) 1.199,- €

Flugreise Dubai, Abu Dhabi & VAE

Wüstensafari, Stadtbesichtigungen & Ausflug Ostküste inkl.

8 Tage 25.10. – 01.11.14 1.399,- €

Flusskreuzfahrten

Flusskreuzfahrt Donau-Klassiker

Passau – Wien – Esztergom – Budapest – Bratislava – Wachau – Passau

8 Tage 11. – 18.10.14 1.099,- €

Entlang der Weinberge auf dem Rhein von Köln ins Elsass

Köln – Koblenz – Loreley – Speyer – Straßburg – Mainz – Köln

6 Tage 21. – 26.10.14 739,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).

Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter

Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429.